

Jagdgenossenschaft Wintersbach

Vorankündigung für das kommende Frühjahr!

Gerät zur Rettung von Rehkitzen und Junghasen angeschafft

Die Jagdgenossenschaft Wintersbach hat in diesem Jahr ein tragbares Gerät zum Aufspüren von Rehkitzen, Junghasen und bodenbrütenden Vögeln angeschafft.

In der Frühjahrsmahd werden in Deutschland jährlich tausende dieser Jungtiere durch Mähmaschinen unabsichtlich und teilweise unbemerkt zerstückelt.

Die Landwirte sind in der Pflicht zur Vermeidung des sogenannten „Mähtodes“. Doch durch die Tarnung und das angeborene Drückverhalten ist ein Auffinden der Tiere im Grünland durch die Landwirte kurz vor dem Mähen sehr erschwert.

Mit einem Infrarot-Wildrettungsgerät können die zu mähenden Wiesen zügig abgegangen werden. Der von uns beschaffte Wildretter ist eine Entwicklung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. in Oberpfaffenhofen bei München.

Sensoren spüren die versteckten Jungtiere durch deren Körperwärme auf. Diese Sensoren sind auf einer 6 Meter langen und ausziehbaren Stange montiert.

Das gesamte Gerät ist batteriebetrieben, wiegt insgesamt nur 5 kg und kann mit einem Tragriemen bequem getragen werden.

Ein Praxistest mit Kaninchen wurde von uns auf einer Wiese erfolgreich durchgeführt. Das Gerät funktioniert!

Der Wildretter kann von jedem Jagdgenossen nach kurzer Einweisung kostenlos ausgeliehen werden. Ansprechpartner der Jagdgenossenschaft dafür ist Thomas Volz (Tel. 0163/3885727).

Bitte helfen Sie mit, das Leben der Jungtiere im Frühjahr zu schützen!

Für die Jagdgenossenschaft Wintersbach

Dr. Klaus Brand (Jagdvorsteher)